

Referate.

Allgemeines.

● **Paul Trendelenburg: Grundlagen der allgemeinen und speziellen Arzneiverordnung.** 7. neubearb. Aufl. Hrsg. v. OTTO KRAYER u. MANFRED KIESE. Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer 1952. VI u. 279 S. Geb. DM 26.80.

Ward S. Fowler: Intrapulmonary distribution of inspired gas. (Die Verteilung der Atmungsgase in der Lunge.) [Dep. of Physiol. and Pharmacol., Graduate School of Med., Univ. of Pennsylvania, Philadelphia.] *Physiologic. Rev.* **32**, 1—20 (1952).

Das Problem der Verteilung der Atmungsluft in der Lunge ist noch ungelöst. Der Autor unterscheidet zwischen gleichmäßiger und ungleichmäßiger Verteilung der Atmungsluft: letztere ist durchaus physiologisch und besteht darin, daß verschiedene Lungenabschnitte im wechselnden Ausmaße zum Gasaustausch herangezogen werden. Es ist zu vermuten, daß durch nervöse Steuerung der Durchflußquerschnitte der Lungengefäße die einzelnen Lungenabschnitte in wechselnder Weise zur Funktion herangezogen werden. Diese Variation ermöglicht die Anpassung an alle vorkommenden physiologischen Atmungsleistungen. Die vorliegende Arbeit mit umfangreicher Literaturangabe besitzt auch ein besonderes gerichtlich medizinisches Interesse im Hinblick auf die Atmungstätigkeit gesunder und geschädigter Neugeborener.

W. SCHWARZACHER (Wien).

Erich Langer: Kann die Lues einen Grund für Verweigerung oder Entziehung des Führerscheins darstellen? [Hautklin. d. Freien Univ. im Rudolf Virchow-Krankenh. Berlin.] *Ärztl. Wschr.* **1952**, 490—492.

Die Forderung, daß jeder, der am motorisierten Straßenverkehr teilnimmt, bei körperlicher und geistiger Frische und Gesundheit sein müsse, wird mit Recht an die Spitze der Arbeit gestellt. Zunächst Hinweis auf die Bedeutung des Alkohols, der nach Statistik der Berliner Verkehrspolizei 1950 und 1951 ursächlich mit je etwa 9% an den Gesamtunfällen beteiligt ist. Beachtung verdienen auch die Histamine, welche Reaktions- und Leistungsablauf stark verändern. In den nächsten Jahren bzw. Jahrzehnten ist mit einer starken Zunahme der Spätfolgen der Lues, d. h. der nervösen Erkrankungen und der Herz- und Gefäßerkrankungen zu rechnen. An Hand von 4 Fällen werden die Schwierigkeiten für den behandelnden Arzt (Geheimhaltungspflicht) und für den begutachtenden Arzt aufgezeigt. 1. Fall: Lastwagenfahrer mit Neuroloues. Zeigt oft Ermüdungserscheinungen, „beginnende Abwesenheit“. Da er deren Eintritt jeweils bemerkt, kann er rechtzeitig anhalten. 2. Fall: Elektromeister mit Neuroloues und stenokardischen Beschwerden bei Mesaortitis. Handeln und Denken verlangsamt, Gang ataktisch, Reflexe nicht auslösbar. Führt mit eigenem Lieferwagen und Motorrad herum, bisher ohne Unfall. 3. Fall: Städtischer Berufsfahrer, verursacht kleinen Verkehrsunfall. Beginnende Lues cerebropinalis. 4. Fall: Privatfahrer. Verursacht Unfall unter Alkoholeinfluß. Zeigt Ermüdbarkeit, Konzentrationsschwäche, Gedächtnisschwäche, Mesaortitis luica mit Aneurysmbildung. — Zur Eliminierung solcher Fahrer sind die vorhandenen gesetzlichen Unterlagen meistens nicht ausreichend. Jeder Inhaber eines Führerausweises sollte jährlich ein Zeugnis über seinen Gesundheitszustand beibringen; zur Erlangung eines Führerausweises ist eine amtsärztliche Untersuchung zu fordern, wobei auch auf die Folgen einer luischen Infektion zu achten wäre. Nach Verkehrsunfällen sollte neben Alkohol auch serologisch auf Lues untersucht werden.

SCHWARZ (Zürich).

Reinhold F. G. Müller: Altindisches Ermittlungsverfahren bei plötzlichen Todesfällen. *Med. Mschr.* **6**, 116—118 (1952).

Verf. gibt nach Auffassung J. J. MEYER in „Das altindische Buch vom Welt- und Staatsleben“ (Leipzig 1926) einen Lehrabschnitt über „Gerichtliche Medizin“ um etwa 300 v. Zw. wieder, der wohl eines der ältesten Zeugnisse darstellt. Die Leichenschau umfaßt die Punkte 1—10, 11 behandelt kriminalistische Schlußfolgerungen, 12—17 die Vergiftungen, während 18—22 strafrechtliches Gebiet betreffen. Der bisher älteste Leichenschautext der Chinesen aus dem 13. Jahrhundert zeigt in Anordnung und Inhaltsgestaltung indische Einflüsse oder Auslösung. Für historisch Interessierte zahlreiche Anmerkungen und Schriftumsangaben.

BREITENECKER (Wien).